

SchulKinoWoche in Schleswig-Holstein vom 27. November – 1. Dezember 2017

Das Programm
im Kino vor Ort:
**Beluga Kino
Güttloh 1-5
25451 Quickborn**



Eintrittspreis: 3,50 € Lehrkräfte haben freien Eintritt

<p>Kontakt: SchulKinoWoche Schleswig-Holstein c/o IQSH Schreberweg 5 24119 Kronshagen</p>	<p>Information, Anmeldung, Material: Lina Sabin tel: 0431 / 5403 – 161 (-162/ -159) mail: lina.sabin@iqsh.de online-Anmeldung: www.schulkinowoche.lernnetz.de</p>
---	---

Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch 1.-4. Klasse *Di. 28.11.17, 9:00*; Fr. 1.12.17, 9:00*
NL 2016 | Regie: Anna van der Heide,
Tamara Bos

Die Grundschülerin Sita lebt mit ihrer Mutter, einer viel beschäftigten Tierärztin, in einem beschaulichen, niederländischen Dorf ganz in der Nähe einer Gracht. Am liebsten beobachtet sie Frösche. Deshalb hat sie sich in der Schule auch für ein Referat über Frösche gemeldet. Doch darauf reagiert ihr Lehrer, Herr Franz, der bei den Kindern sehr beliebt ist, ziemlich sonderbar. Er wird ganz grün im Gesicht und muss schnell aus dem Klassenzimmer laufen. Nach einiger Zeit vertraut sich der Lehrer seiner Schülerin Sita an und gesteht ihr, dass er sich gelegentlich in einen Frosch verwandelt und nur dann wieder zu einem Mensch werden kann, wenn er eine dicke Fliege frisst. Bald weiß die ganze Klasse davon. Immer wenn das Wort „Frosch“ auftaucht, verwandelt

sich der Lehrer Franz und so kommt es in der Schule während des Unterrichts immer wieder zu kuriosen Situationen, die dem neuen Direktor Herrn Storch so gar nicht gefallen. Gemeinsam gelingt es jedoch den Kindern, ihren geliebten Lehrer Franz zu beschützen und vor dem Rausschmiss zu bewahren.



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Di. 28.11.17 um 9:00 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Jörn Folster, Jugendschützer Kreis Pinneberg, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Deutsch, Kunst, Sachunterricht

Themen: Familie, Tiere, Schule, Lehrer, Zusammenhalt, Freundschaft, Mut, Anderssein

Länge: 83 min; FSK: 0; empf.: ab 6 J.

Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt 1.-3. Klasse *Mo. 27.11.17, 09:00; Mi. 29.11.17, 11:15*
D 2015 | Regie: Ali Samadi Ahadi

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und der kleine Kater Findus kann es kaum erwarten mit Pettersson den Weihnachtsbaum zu schmücken und Freunde einzuladen. Doch Petterssons Holzhaus ist völlig eingeschneit, was dem alten Mann ganz gelegen kommt, da er Weihnachten lieber in Ruhe verbringen will. Der kleine Kater hat große Angst, dass Weihnachten nun ins Wasser fällt. Aber Pettersson versichert ihm, dass es „das schönste Weihnachten überhaupt“ werden wird. Als die beiden am nächsten Tag den

Weihnachtsbaum fällen wollen, verletzt sich Pettersson so sehr am Fuß, dass sie ohne Baum und Essenseinkäufe nach Hause zurückkehren müssen. Stur wehrt Pettersson jegliche Hilfe der Nachbarn Beda und Gustavsson ab. Verzweifelt versucht Findus auf seine Notlage, so kurz vor dem Fest, aufmerksam zu machen und begibt sich dabei in so manche gefährliche Situation. Schließlich basteln sich Pettersson und Findus einen Weihnachtsbaum aus Holzlatten und Tannenzweigen und feiern Weihnachten mit einer

kleinen Bescherung und einer kargen Mahlzeit. Da Verwandten und bringen viele Köstlichkeiten mit. klingelt es und die Nachbarn kommen mit ihren

*Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde, Religion/ Lebenskunde, Kunst
Themen: Weihnachten, Freundschaft, Winter, Abenteuer, Tiere
Länge: 82 min; FSK: 0; empf.: ab 5 J.*

Alles steht Kopf

ab 3. Klasse

Mo. 27.11.17, 08:30; Mi. 29.11.17,10:45

USA 2015 | Regie: Pete Docter,
Ronaldo Del Carmen
Animationsfilm

Der Umzug vom ländlichen Minnesota nach San Francisco bedeutet für die 11-jährige Riley eine nervenaufreibende Umstellung. Der erste Schultag in der Großstadt verläuft denkbar schlecht und bald vermisst Riley ihr altes Zuhause. Während in ihrer glücklichen Kindheit bisher die Freude am Leben alles überstrahlte, ist nun der Kummer am Drücker. Und das buchstäblich: In Rileys Kopf befindet sich eine Kommandozentrale, in der die fünf Emotionen

Freude, Kummer, Angst, Wut und Ekel den Gefühlshaushalt des Mädchens regulieren. Die Wortführerin ist Freude, eine strahlende Schelmin mit blauen Haaren. Als Freude und Kummer, ein Trauerkloß mit Hornbrille, bei einem Streit aus der Zentrale katapultiert werden, spielt Rileys Gefühlsleben verrückt. Der riskante Rückweg führt die beiden Emotionen unter anderem durch Rileys Unterbewusstsein und auf ein Filmset, auf dem die Träume des Mädchens entstehen.

*Fächer: Deutsch, Englisch, Biologie, Sachkunde, Religion, Kunst
Themen: Abenteuer, Kindheit/Kinder, Pubertät, Identität, Familie, Psychologie, Kommunikation, Lebenskrise(n), Einsamkeit, Träume, Filmsprache
Länge: 94 min; FSK: 0; empf.: ab 8 J.*

Auf Augenhöhe

3.-7. Klasse

Di. 28.11.17, 08:45; Fr. 01.12.17, 08:45

D 2016 | Regie: Joachim Dollhopf,
Evi Goldbrunner

Der 10-jährige Michi lebt seit dem Tod seiner Mutter in einem Kinderheim. Als er durch Zufall einen Brief seiner Mutter mit einem Hinweis auf seinen Vater Tom findet, fasst er den Entschluss diesen aufzusuchen. Michi hat sich seinen Vater Tom als coolen Superhelden vorgestellt, umso größer ist seine Enttäuschung, als er feststellen muss, dass Tom kleinwüchsig ist. Als die anderen Kinder im Heim ihn deshalb mobben, läuft Michi weg und landet in der Wohnung seines Vaters,

wo er notgedrungen einzieht. Das Zusammenleben von Tom und Michi gestaltet sich anfangs schwierig. Michi akzeptiert seinen kleinwüchsigen Vater überhaupt nicht und stellt nur Forderungen, während Tom erst mit der neuen Vaterrolle vertraut werden muss. Nach und nach raufen sich die beiden aber zusammen und Michi lernt Katja, eine neue Freundin, kennen. Da kommt Frau Gonsalves vom Jugendamt mit einer unerwarteten Nachricht und Michi muss entscheiden, was für ihn im Leben zählt.

*Fächer: Deutsch, Religion, Ethik/ Lebenskunde, Sozialkunde
Themen: Familie, Identität, Vater-Sohn-Beziehung, Mobbing, Diskriminierung, Behinderung, Freundschaft, Toleranz
Länge: 99 min; FSK: 6; empf.: ab 8 J.*

Sebastian und die Feuerretter

4.-7. Klasse

Mo. 27.11.17, 10:45; Do. 30.11.17, 08:30

F 2015 | Regie: Christian Duguay

1945 in den französischen Alpen: Der 10-Jährige Sebastian lebt mit seinem Ziehgroßvater César und seiner geliebten Hündin Belle in einem kleinen Bergdorf. Am liebsten tollt er den ganzen Tag mit Belle über die Wiesen, viel lieber, als zur Schule zu gehen! Besonders glücklich aber ist Sebastian, weil Angelina wiederkommt. Césars Tochter, die für den Waisenjungen wie eine Mutter ist, hat zwei Jahre lang im Krieg

gekämpft. Doch dann erfährt er etwas Schreckliches: Das Flugzeug, das Angelina nach Hause bringen sollte, ist abgestürzt und hat zudem einen gefährlichen Waldbrand verursacht. Anders als alle anderen glaubt Sebastian, dass Angelina überlebt hat und irgendwo in den Wäldern auf ihre Hilfe wartet. Mutig macht er sich auf, um sie zu suchen – und stößt dabei auf ein großes Geheimnis.

*Fächer: Deutsch, Sachkunde, Kunst, Ethik/Lebenskunde, Religion
Themen: Abenteuer, Freundschaft, Familie, Tiere, Natur, Rollenbilder, Werte, Tod/Sterben
Länge: 97 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.*

Ephraim und das Lamm
ETH, F, D, N, KAT 2015 | Regie: Yared Zeleke

ab 4. Klasse

Mo. 27.11.17, 11:00; Do. 30.11.17, 08:45

Nach dem Tod der Mutter lebt der 9-jährige Ephraim mit seinem Vater Abraham und seinem Lamm Chuni in einem kargen Landstrich Äthiopiens. Zum Überleben reichen die Einkünfte des Vaters nicht. Darum schickt dieser den Jungen mit seinem Haustier in die Berge zur Schwester seiner verstorbenen Frau und reist danach weiter in die Hauptstadt Addis Abeba, wo sich leichter Jobs finden lassen. Der Verlust der Mutter macht Ephraim schwer zu schaffen und auch in der neuen Familie findet er nur schwer Anschluss. Vater Solomon möchte ihn für die Feldarbeit einsetzen, aber Ephraim verbringt die Zeit lieber mit „Frauenarbeit“: Er kocht und

verkauft das Essen auf dem Markt, um sich Geld für eine Fahrkarte zurück in sein Dorf zu verdienen. Seine einzigen Vertrauten sind Großmutter Emama und die rebellische Tochter Tsion, die gerne Landwirtschaft studieren würde.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Religion, Erdkunde, Kunst

Themen: Afrika, Fremde Kulturen, Anerkennung, Familie, Armut, Emanzipation, Rollenbilder, Tradition, Land-Stadt-Konflikt, Tiere, Tod/ Sterben

Länge: 90 min; FSK: 6; empf.: ab 9 J.

Nicht ohne uns!

D 2015 | Regie: Sigrid Klausmann
Dokumentarfilm

ab 5. Klasse

Di. 28.11.17, 08:30; Fr. 01.12.17, 08:30

16 Kinder aus 14 Ländern werden in NICHT OHNE UNS! porträtiert. Der Dokumentarfilm begleitet die Kinder auf ihrem Schulweg. Sie reden über ihre Familien, über die Orte, an denen sie aufwachsen, was ihnen gefällt und was nicht und über die Herausforderungen, die das Leben an sie stellt. So unterschiedlich die Kinder aufwachsen, in der Wüste in Jordanien oder in einem österreichischen Skigebiet, in einer amerikanischen Metropole oder in einem Dorf an der Elfenbeinküste - der Dokumentarfilm verbindet sie in ihren Wünschen und Träumen

von der Zukunft, als auch in ihren Sorgen die sie haben, im Angesicht von Veränderungen in ihrer Umwelt und der Bedrohung durch Krieg und Gewalt.

#17Ziele

Unsere Verantwortung Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Fächer: Deutsch, Sachkunde, Ethik, Lebenskunde

Themen: Kulturelle Vielfalt, Kinderrechte, Bildung, Kinderarbeit, Stadt, Land, Behinderung, Krankheit, Umweltzerstörung, Kindheit, Träume, Dokumentarfilm

Länge: 87 min; FSK: 0; empf.: ab 10 J.

Amelie rennt

D, I 2017 | Regie: Tobias Wiemann

ab 6. Klasse

Di. 28.11.17, 11:15; Do. 30.11.17, 11:15;
Fr. 01.12.17, 11:00

Amelie ist 13, eine waschechte Großstadtgöre und womöglich das sturste Mädchen in ganz Berlin. Amelie lässt sich von niemanden etwas sagen, schon gar nicht von ihren Eltern, die sie nach einem lebensbedrohlichen Asthmaanfall in eine spezielle Klinik nach Südtirol verfrachten. Genau das, was Amelie nicht will. Anstatt sich helfen zu lassen, reißt sie aus. Sie flüchtet dorthin, wo sie garantiert niemand vermutet:

Bergauf. Mitten in den Alpen trifft sie auf einen geheimnisvollen 15-Jährigen mit dem sonderbaren Namen Bart. Als der ungebetene Begleiter ihr das Leben rettet, stellt Amelie fest, dass Bart viel interessanter ist, als anfangs gedacht. Gemeinsam begeben sich die beiden auf eine abenteuerliche Reise, bei der es um hoffnungsvolle Wunder und echte Freundschaft geht.

Fächer: Deutsch, Religion, Ethik, Biologie, Psychologie

Themen: Krankheit, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie

Länge: 97 min; FSK: 6; empf.: ab 11 J.

Tschick

D 2016 | Regie: Fatih Akin

ab 7. Klasse

Mo. 27.11.17; 08:45; Mi. 29.11.17, 11:00

Maik Klingenberg ist vierzehn und hat es nicht leicht: Die Mädchen seiner Klasse übersehen ihn geflissentlich, seine Mutter ist Alkoholikerin und

der Vater ein kurz vor der Pleite stehender Immobilienunternehmer. Dann taucht Andrej Tschichatschow auf, genannt Tschick. Er gilt als

asozial, sieht auch so aus und kommt nicht selten betrunken in den Unterricht. Zu Beginn der Sommerferien steht er mit einem geklauten Lada vor der Familienvilla der Klingenberg. Maik und Tschick begeben sich auf eine abenteuerliche Reise durch Brandenburg. Ohne Kompass und Karte, aber mit Charme und Sprachwitz stürzen

sie sich von einem Abenteuer ins nächste. Für Maik ist diese Reise mehr als nur eine aufregende Eskapade. Er lernt durch und mit Tschick, sich selbst zu akzeptieren und zu behaupten – auch und gerade, als es darum geht, für das eigene Handeln Verantwortung zu übernehmen.

Fächer: Deutsch, Sozialkunde, Ethik, Religion, Philosophie, Kunst, Wirtschaft

Themen: Erwachsenwerden, Suche nach Identität, Abenteuer, Außenseiter, Freundschaft, Liebe, Familie, Wehmut,

Freiheit, Rebellion, Naturerfahrung, Sexualität

Länge: 93 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Luther

ab 7. Klasse

Mi. 29.11.17, 08:45

D 2003 | Regie: Eric Till

„Hier stehe ich und kann nicht anders!“ Eine Luther-Legende, diese Worte. Auch wenn sie so nicht gesprochen wurden auf dem Reichstage zu Worms 1521, manifestieren sie Luthers Geist und Gewissen. Der Film widmet sich den Stationen vor und nach diesem Bekenntnis: Im Juli 1505 vom Blitze verfehlt, nimmt Luther dies als Zeichen. Er gibt das Jura-Studium auf und wird Mönch in Erfurt. Auf eine Pilgerfahrt nach Rom folgt das Theologiestudium in Wittenberg. Hier schlägt er 1517 seine 95 Thesen als Protest

gegen den Ablasshandel an die Tür der Schlosskirche. Im Jahr darauf verlangt Rom den Widerruf. Vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet, wird Luther zum Ketzer erklärt. Zu seinem Schutze auf die Wartburg gebracht, übersetzt er binnen elf Wochen das Neue Testament aus dem Griechischen ins Deutsche. Das Wort wird mächtig, die Reformation ist unaufhaltsam.



Bundeszentrale für politische Bildung

Dieser Film ist Teil des Sonderprogramms „Reformation“ in Zusammenarbeit mit der bpb und VISION KINO.

Fächer: Deutsch, Geschichte, Kunsterziehung, Lebensgestaltung-Ethik-Religion, Philosophie, Politische Bildung

Themen: Religion, Reformation, Bibel, Protestantismus, Biografie, deutsche Geschichte, Geschichtskultur,

Ablasshandel, Gewissenskonflikt, Glaube, Glaubensbekenntnis, Identität, Kirche, Konformismus und Widerstand, Macht

Länge: 123 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

ab 7. Klasse

Di. 28.11.17, 11:00; Do. 30.11.17, 11:00;

Fr. 1.12.17, 10:45*

D 2016 | Regie: Florian Schnell

„OFFLINE – Das Leben ist kein Bonuslevel“ erzählt in einer turbulenten Abenteuerkomödie die Geschichte von Jan (17), der die meiste Zeit nicht als Jan, sondern als wagemutiger Krieger Fenris in dem Fantasy-Game „Schlacht um Utgard“ seine Zeit verbringt. Er bereitet sich auf ein anstehendes Online-Turnier vor, als er auf einmal aus dem Spiel geworfen wird und panisch begreift, dass er von einem anderen Spieler, dem düsteren Magier Loki gehackt wurde. Damit beginnt für ihn die größte „Quest“ seines Lebens – in der echten Welt! Er begibt sich auf eine turbulente Reise, um seine digitale Identität zurück zu bekommen und trifft

dabei auf viele analoge Hindernisse, schrecklich reale Gegner und die verrückte Karo... ein Mädchen!



* Für diesen Film wird zu dem Termin am Fr. 1.12.17 um 10:45 Uhr im Anschluss an die Vorstellung ein Kinoseminar mit Jörn Folster, Jugendschützer Kreis Pinneberg, angeboten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, vermerken Sie dies bitte auf dem Anmeldeformular. Das Seminar dauert ca. 30-40 Minuten.

Fächer: Fächerübergreifend, Deutsch, Medienkunde, Informatik, Religion/Ethik, Sozialkunde

Themen: Gaming, virtuelle und echte Realität, (Gefahren des) Internet, Außenseiter, Identität, Sucht/ Suchtgefahren/

Spielsucht, Anerkennung, Liebe, Coming-of-Age

Länge: 87 min; FSK: 12; empf.: ab 12 J.

Immer noch eine unbequeme Wahrheit: Unsere Zeit läuft

ab 8. Klasse

Mo. 27.11.17, 11:15; Do. 30.11.17, 9:00;

Fr. 01.12.17, 11:15

USA 2017 | Regie: Bonni Cohen, Jon

Shenk

Dokumentarfilm

Gegenüber dem Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) haben sich die Akzente verschoben: Dass es einen Klimawandel gibt, ist bei einer großen Mehrheit der Experten/innen und Politiker/innen zur Gewissheit geworden. Andere Fragen rücken in den Mittelpunkt: Mit welchen Folgen müssen

die Menschen rechnen? Wie gelingt der Ausstieg aus Kohle und Öl? Was müssen die reichen Länder leisten, was die ärmeren? Der Film folgt Al Gore auf seinen Reisen um die Welt: zum schmelzenden Eispanzer von Grönland, in die überfluteten Straßen von Miami und zum Streitgespräch mit dem

indischen Energieminister. Interessant auch der Abstecher ins Herz der US-Ölindustrie: Mitten in Texas will sich die Stadt Georgetown zu 100 Prozent mit regenerativen Energien versorgen. Bei den Klimaverhandlungen von Paris wird Gore zum Strippenzieher und kämpft darum, Indien in das Abkommen einzubinden. Auch nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten sucht Gore

das Gespräch – es ist allerdings einer der Momente, die ihn an seiner Mission und seinen Möglichkeiten zweifeln lassen.



Das Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2017 – Meere und Ozeane ist ein Angebot von VISION KINO und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBWF) gefördert.

Fächer: Erdkunde, Politik, Wirtschaft, Biologie, Sozialkunde, Philosophie, Ethik, Deutsch
Themen: Klimawandel, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, politisches Engagement, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen
Länge: 100 min; FSK: NN; empf.: ab 13 J.

Wenn du stirbst, zieht dein ganzes Leben an dir vorbei, sagen sie ab 9. Klasse *Di. 28.11.17, 10:45; Do. 30.11.17, 10:45*
USA 2017 | Regie: Ry Russo-Young

Die 17-jährige Samantha, genannt Sam, und ihre drei besten Freundinnen genießen ihr Leben in vollen Zügen. Auf der Highschool gehören sie zu den coolen Teenagern und machen sich regelmäßig über Außenseiter wie die scheue Juliet lustig. Als Sam von ihrem heimlichen Verehrer Kent zu einer Hausparty eingeladen wird, hat sie zunächst keine Lust, da sie an diesem Tag zum ersten Mal mit ihrem Freund Rob schlafen will. Am Abend besucht sie

gemeinsam mit ihrer Clique dann aber doch die Feier, wo die Mädchen mit der ebenfalls anwesenden Juliet aneinandergeraten. Auf dem Heimweg wird das Quartett in einen schweren Autounfall verwickelt, bei dem Sam ums Leben kommt. Wie durch ein Wunder erwacht sie allerdings am Morgen desselben Tages und stellt schon bald mit Schrecken fest, dass sie in einer Zeitschleife gefangen ist.

Fächer: Deutsch, Englisch, Ethik, Religion, Psychologie, Philosophie
Themen: Werte, Hoffnung, Identität, Tod/ Sterben, Familie, Freundschaft, Mobbing, Außenseiter, Coming-of-Age, Schule, Liebe, Alltag Jugend/ Jugendliche/ Jugendkultur
Länge: 99 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Willkommen bei den Hartmanns ab 9. Klasse *Mi. 29.11.17, 09:00*
D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

Die Kinder sind aus dem nun viel zu großen Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei

sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist davon alles andere als begeistert. Als auch noch Tochter Paulina, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderte Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.

Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik
Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Begegnung, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte, Verantwortung
Länge: 116 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.

Die Mitte der Welt ab 9. Klasse *Mi. 29.11.17, 08:30*
D 2016 | Regie: Jakob M. Erwa

Die Villa Visible ist ein Rückzugsort. Abgeschieden vom Dorf lebt der 17-jährige Phil dort mit seiner Zwillingsschwester Dianne, seiner unangepassten Mutter Glass und deren wechselnden Liebhabern. Seinen Vater hat er nie kennengelernt, Glass hüllt sich immer in Schweigen. Als Phil sich in den neuen Mitschüler

Nicholas verliebt, überstrahlt das Glück seine innere Leere. Gemeinsam mit Nicholas und seiner besten Freundin Kat erlebt er eine unbeschwertere Zeit. Bis ein tragisches Ereignis aus der Vergangenheit alte Wunden in Phils Familie wieder aufreißt und auch Phils Liebe zu Nicholas enttäuscht wird.

Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Kunst, Psychologie
Themen: Literaturverfilmung, Erwachsenwerden, Liebe, Identität, Familie, Freundschaft, Normalität und Anderssein
Länge: 115 min; FSK: 12; empf.: ab 14 J.